



**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU GÖTTINGEN**

Göttingen, den 31. März 2011

Necla Kelek: Himmelsreise

Über die Freiheit im Islam – oder die Freiheit, glauben zu dürfen

Göttingen. Dr. Necla Kelek hat mit ihren Büchern »Die fremde Braut«, »Die verlorenen Söhne«, »Bittersüße Heimat« und »Himmelsreise« die Diskussion um die Integration der Muslime und um den Islam in Deutschland nachhaltig geprägt. Im vergangenen Jahr war sie als Referentin im Rahmen der 6. Göttinger Akademiewoche »Die Rückkehr der Religion – Wohin?« eingeplant, musste aber aus persönlichen Gründen kurzfristig absagen. Nun wird ihr Vortrag nachgeholt. Wir laden ein zu der Veranstaltung

**„Himmelsreise“,
am Donnerstag, dem 5. Mai 2011, um 18.15 Uhr
in der Halle des Alten Rathauses zu Göttingen.**

Zum Inhalt des Vortrags: Ein Gespenst geht um – das Gespenst des Islam: Männer, die in Teestuben sitzen und mit ihren Gebetsketten spielen, Frauen mit Kopftüchern und bodenlangen Mänteln. Alles Klischees, alles nur Ausdruck der krankhaften Angst vor dem Islam? Vier Millionen Muslime leben in Deutschland; viele sind gut integriert, und die Religion ist Teil ihrer kulturellen Identität. Aber es ist eine schweigende Mehrheit. Lauter sind jene, die demonstrativ Zeichen der Abgrenzung setzen und Glauben zu Politik machen. Ihnen gilt es eine aufgeklärte Lesart des Islam entgegenzuhalten und den Glauben von seinem patriarchalischen Missbrauch zu befreien, um ihn spirituell zu rehabilitieren.

Dr. Necla Kelek wurde 1957 in Istanbul geboren und lebt in Berlin. Sie hat Volkswirtschaft und Soziologie studiert und wurde in Greifswald zum Dr. phil. promoviert. Sie war Mitglied der Deutschen Islam-Konferenz.